

**NACH-
HALTIGKEITS-
BERICHT
2024**



3	VORWORT CEO
4	THOMMEN GROUP
5	Unsere Standorte
7	Drei starke Marken
8	STRATEGIE UND MANAGEMENT
9	Management
10	WESENTLICHE THEMEN
11	Management der wesentlichen Themen
13	SDGs
14	UMWELT
15	Energie und Klima
18	Umweltaspekte
21	SOZIALES
22	Mitarbeitende
27	Gesellschaft & Innovation
29	GOVERNANCE
30	Compliance & Integrität
31	Lieferkette & Wertschöpfung
32	ZAHLEN UND FAKTEN
32	Menge und Fraktionen
32	Mitarbeitende
33	Umwelt
34	METHODIK
36	GRI-INDEX
39	IMPRESSUM

Hinweise
In diesem Bericht wurde grundsätzlich geschlechtergerechte Sprache angewendet. Wo dies aus Gründen der Lesbarkeit oder Verständlichkeit nicht durchgängig umgesetzt wurde, sind selbstverständlich alle Geschlechter und Identitäten mitgemeint.

Das Basisjahr für die Zielsetzungen ist 2020, bezogen auf die verabschiedete Nachhaltigkeitsstrategie.



Pouyan Dardashti, CEO Thommen Group

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN

Nachhaltigkeit ist für die Thommen Group kein theoretisches Leitbild, sondern integraler Bestandteil unseres täglichen Handelns. Unser Kerngeschäft – die Rückgewinnung hochwertiger Sekundärrohstoffe aus ausgedienten Produkten – leistet einen messbaren Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Reduktion des Primärrohstoffverbrauchs. Erst hierdurch können wir Kreislaufwirtschaft umsetzen und einen wichtigen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten.

Als führendes Schweizer Unternehmen im Bereich Recycling sehen wir uns als Ermöglicherin in der Schlüsselphase der Kreislaufwirtschaft: der Aufbereitung zur Wiederverwertung. Dieser zentrale Schritt ist deshalb so entscheidend, weil andernfalls jährlich immense Rohstoffpotenziale verloren gingen. Wir setzen gezielt auf modernste Verfahren und ein tiefgreifendes Materialverständnis, um Wertstoffe effizient aufzubereiten und wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückführen.

Im Berichtsjahr 2024 konnten wir wichtige strategische Fortschritte erzielen, wozu sicherlich die Inbetriebnahme unserer hochmodernen Recyclinganlage für Elektrogeräte in

Regensdorf sowie die erfolgreiche Integration von RIZZINOX und Wiederkehr in unser grossartiges Team zählen – bedeutende Meilensteine, die uns dabei helfen, unsere Position im Markt weiter zu stärken und vorhandene Verarbeitungskapazitäten deutlich zu erweitern. Überdies sind diese Entwicklungen ein Teil unseres langfristigen Plans, unsere Prozesse kontinuierlich zu optimieren, Wertstoffkreisläufe zu schliessen und gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden sowie Partnern die ökologische Wirksamkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu steigern.

Mein aufrichtiger Dank gilt daher allen Mitarbeitenden für ihr tägliches Engagement, unseren Geschäftspartnern für die konstruktive und zukunftsorientierte Zusammenarbeit, den zuständigen Behörden für den offenen Dialog sowie der Öffentlichkeit für ihr Interesse und die kritische Begleitung unserer Aktivitäten.

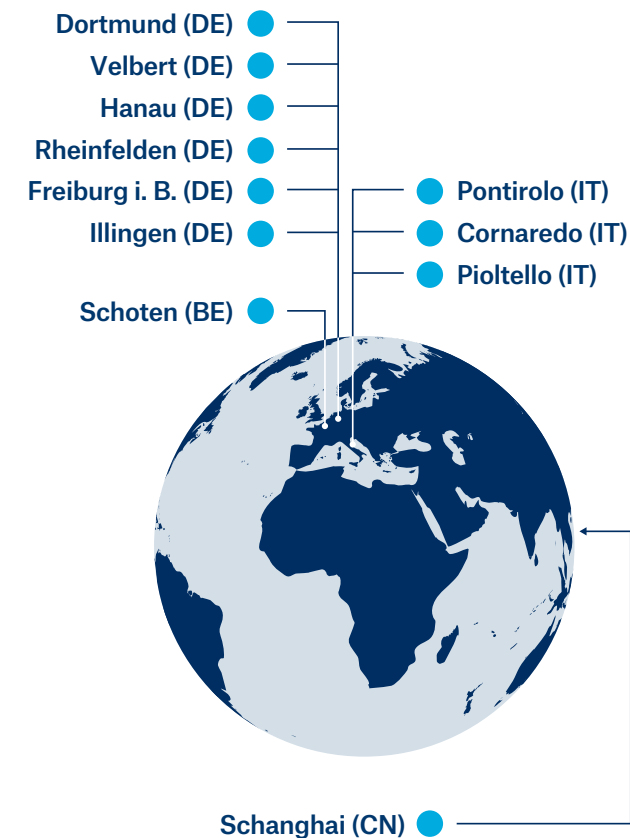
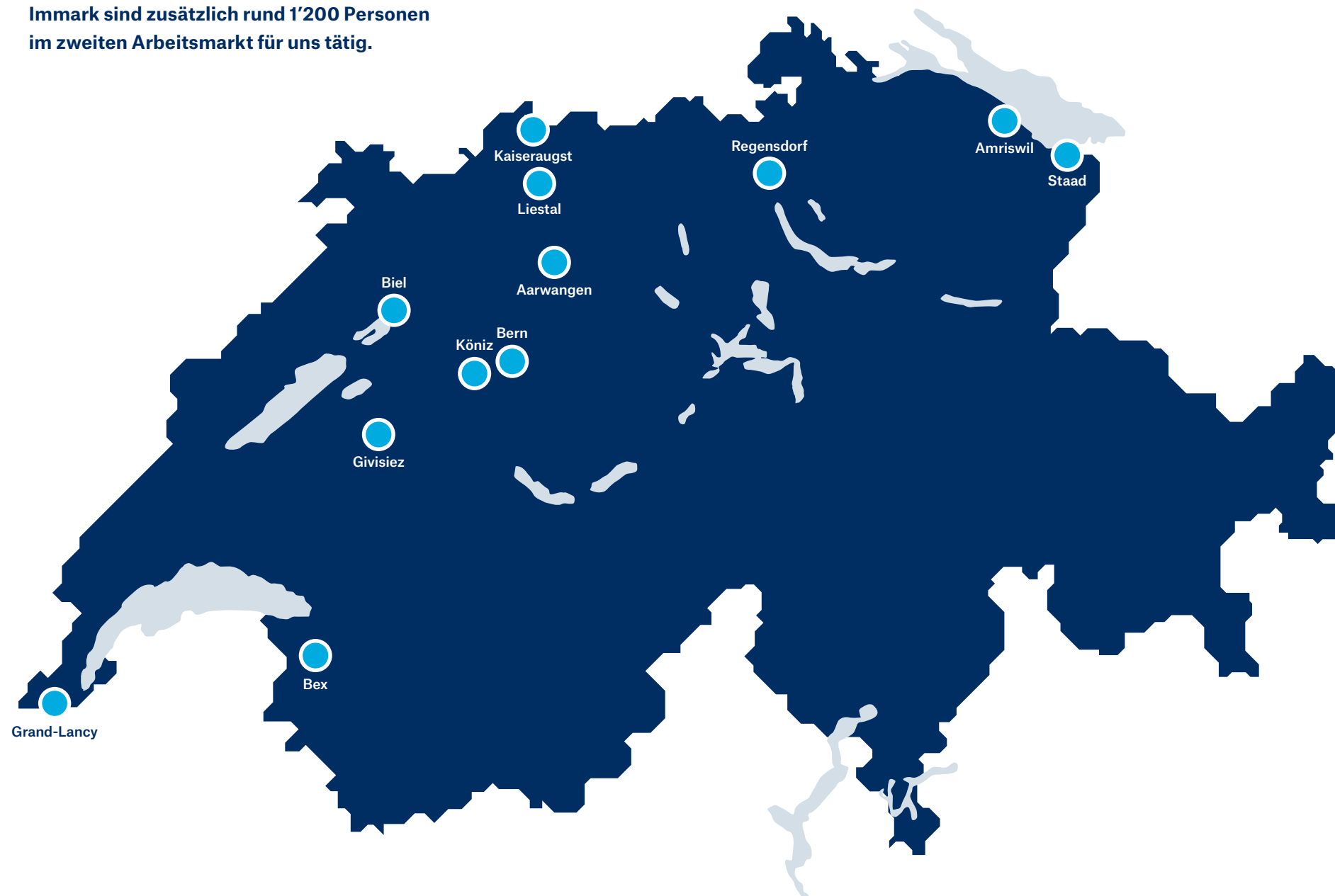
Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen, denn Nachhaltigkeit erfordert Zusammenarbeit. Für eine Wirtschaft, die Ressourcen schützt und Zukunft ermöglicht.

Herzliche Grüsse
Pouyan Dardashti

THOMMEN GROUP

Die Thommen Group ist eine international tätige Unternehmensgruppe im Bereich hochwertiger Recyclinglösungen und eine führende Sekundärmaterialherstellerin. Seit der Gründung durch Gustav Thommen im Jahr 1936 hat sich das Unternehmen zu einer bedeutenden Anbieterin von Sekundärrohstoffen in Europa entwickelt. Am Hauptsitz in Kaiseraugst, Schweiz, und weiteren 26 Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Belgien, Italien und China beschäftigt die Gruppe rund 750 Mitarbeitende. In den spezialisierten und exklusiven Zerlegebetrieben unserer Tochtergesellschaft Immark sind zusätzlich rund 1'200 Personen im zweiten Arbeitsmarkt für uns tätig.

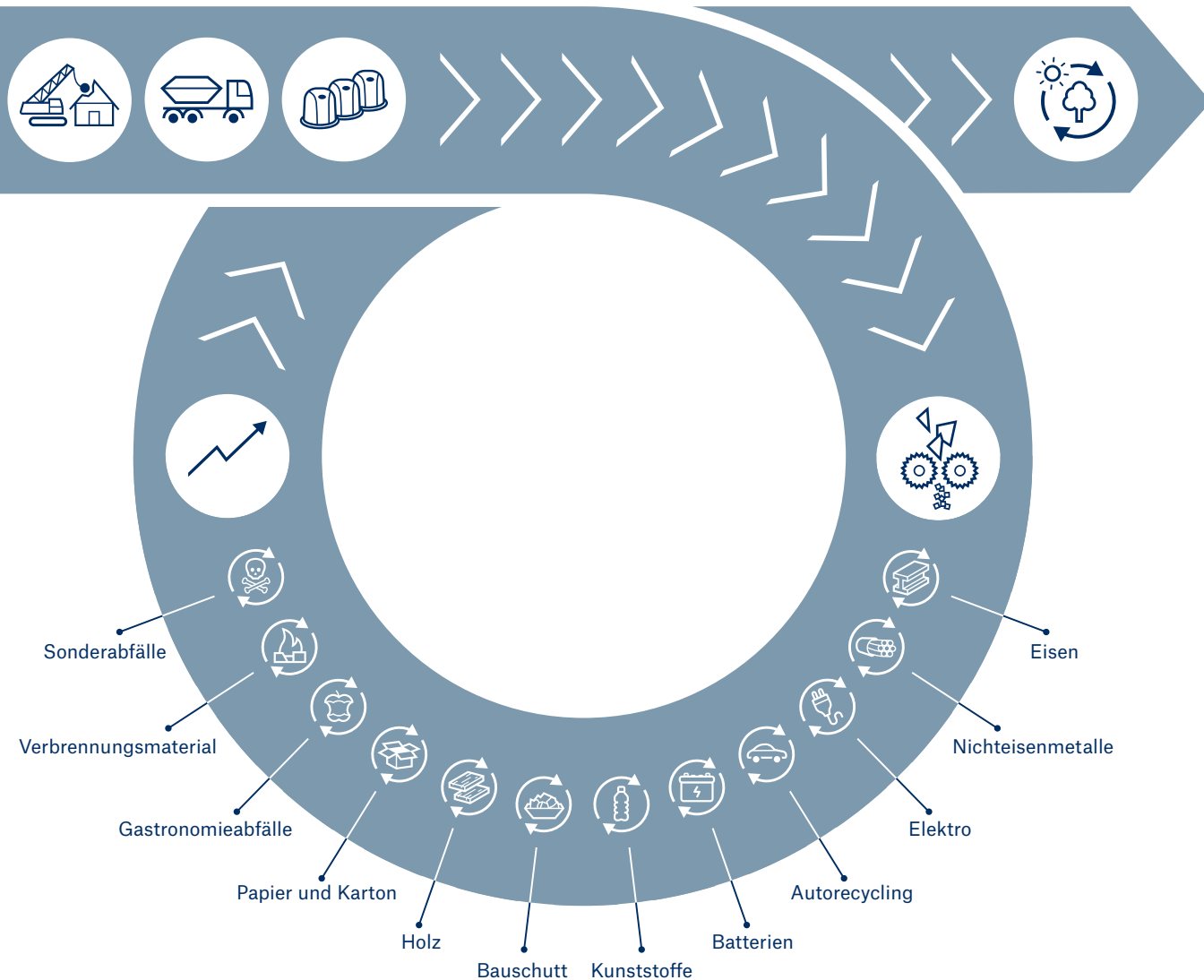
Die Thommen Group AG ist als Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht organisiert. Unter den drei Marken Thommen, Metallum und Immark verarbeitet die Gruppe jährlich grosse Mengen an Materialien zu hochwertigen Sekundärrohstoffen – und leistet damit einen aktiven Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft.



UNSERE STANDORTE

Die Thommen Group ist schweizweit an zwölf Standorten zwischen Genfersee und Bodensee vertreten und damit regional stark verankert. Unsere Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie den Materialströmen ermöglicht kurze Transportwege, eine effiziente Logistik und eine hohe Quote bei der Rückführung in den Kreislauf.

International sind wir mit weiteren Standorten in Deutschland, Belgien, Italien und China präsent. Diese globale Präsenz stärkt unsere Wertschöpfungskette, ermöglicht internationale Kooperationen und unterstützt eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft über Grenzen hinweg.



DREI STARKE MARKEN

THOMMEN

Thommen hat sich seit seiner Gründung zu einem bedeutenden Unternehmen im Schweizer Recyclingmarkt entwickelt. An elf Standorten im ganzen Land bietet Thommen umfassende Entsorgungs- und Recyclinglösungen für Unternehmen und teilweise auch für Private. Mit langjähriger Expertise und grossem Engagement gestaltet Thommen die Zukunft des Recyclings in der Schweiz aktiv mit.

metallum

Metallum verantwortet das internationale Handelsgeschäft der Gruppe und ist spezialisiert auf die Aufbereitung und den Handel von Nichteisenmetallen wie Kupfer, Aluminium und Zink. Mit Standorten in der Schweiz, Deutschland, Belgien und Italien sowie einem Representative Office in Schanghai ist Metallum international vernetzt. Die Materialien werden an Giessereien, Hüttenwerke und Wiederverkäufer im In- und Ausland vermarktet.

immark

Immark ist auf das Recycling und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten spezialisiert. An den Standorten Regensdorf, Liestal und Aarwangen betreibt Immark hochmoderne Anlagen zur Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe. Mit einer Verwertungsquote von bis zu 98% erfüllt das Unternehmen höchste Standards und trägt aktiv zu effizienten Materialkreisläufen bei.



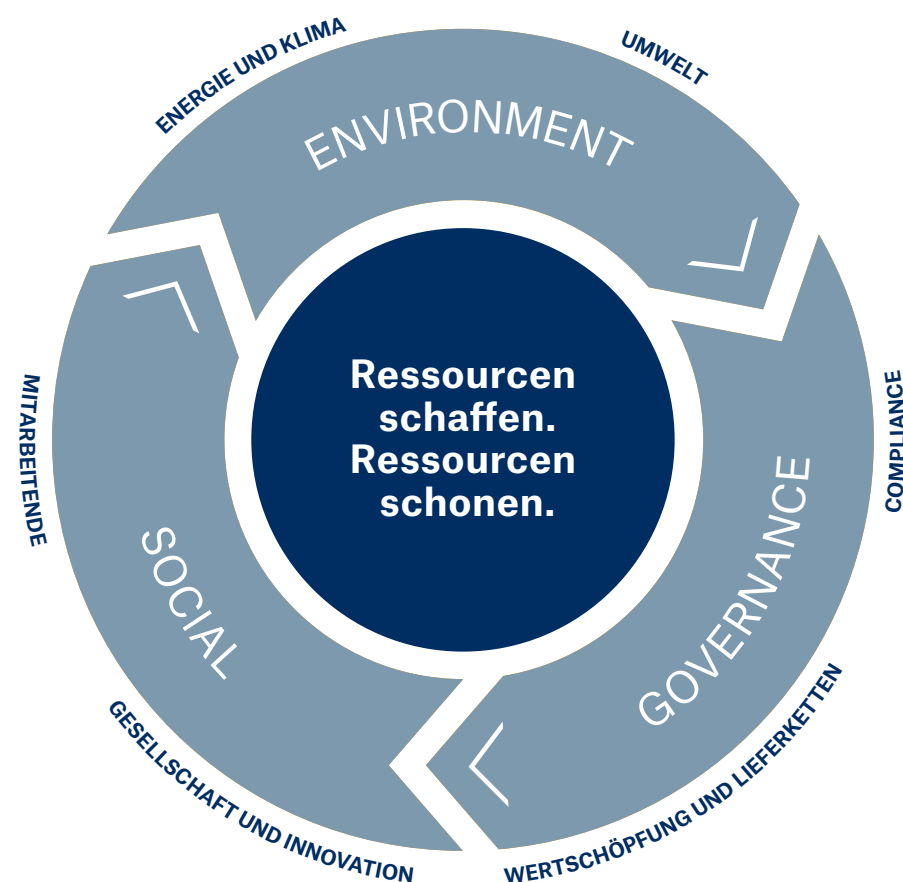
STRATEGIE UND MANAGEMENT

Um eine zukunftsfähige, ressourcenschonende Wirtschaft zu ermöglichen, führen wir Sekundärrohstoffe gezielt in den Produktionskreislauf zurück. Wir verarbeiten eine Vielzahl an Materialien umweltgerecht und machen daraus hochwertige, wiederverwendbare Wertstoffe. So vermeiden wir Abfall und entlasten natürliche Ressourcen – der Kreislaufgedanke ist fest in unserem Geschäftsmodell verankert.

Bei der Thommen Group verstehen wir nachhaltiges Wachstum als Zusammenspiel aus Innovation, ökologischer Verantwortung und sozialem Engagement. Wir investieren in moderne Technologien und setzen auf effiziente Prozesse, um unsere Recyclingleistung kontinuierlich zu verbessern. Gleichzeitig schaffen wir sichere, sinnstiftende Arbeitsplätze

und fördern die Entwicklung unserer Mitarbeitenden. Unsere starke Infrastruktur und die enge Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen bilden das Fundament für zukunftsorientierte Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Seit 2022 verfolgen wir eine gruppenweite Nachhaltigkeitsstrategie mit klar definierten Zielen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance. Die Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich an den wesentlichen Themen der Thommen Group und konzentriert sich somit auf die grössten Wirkungs- und Handlungsfelder (siehe Kapitel «Wesentliche Themen»). Die einzelnen Ziele sowie der aktuelle Stand der Umsetzung finden sich in den jeweiligen Themenkapiteln dieses Berichts.



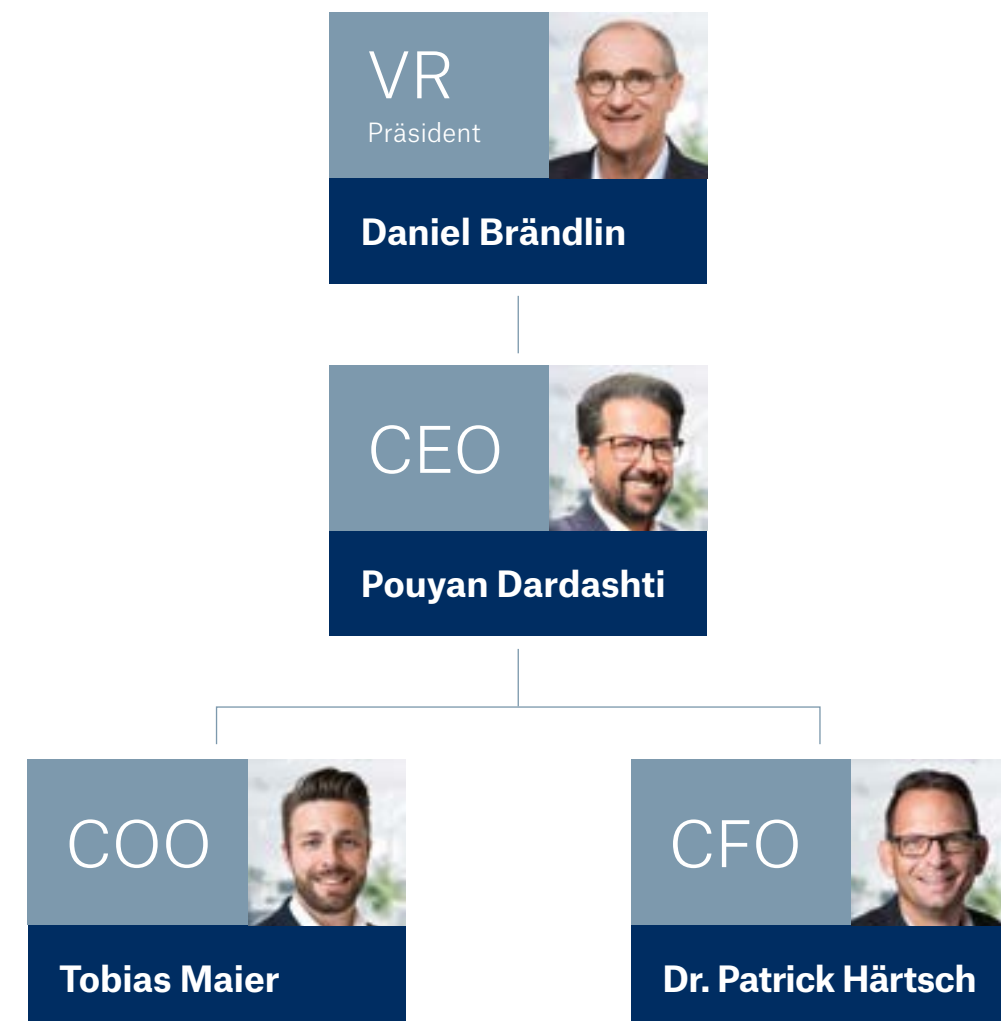
MANAGEMENT

Der Verwaltungsrat überwacht als oberstes Organ der Thommen Group die strategische Ausrichtung, ohne dabei operative Aufgaben wahrzunehmen. Er mandatiert den CEO mit der Führung des Unternehmens und als Vorsitzenden der Geschäftsleitung.

Der CEO trägt die übergeordnete Verantwortung für Nachhaltigkeitsthemen und die Umsetzung der gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie. Er bringt relevante Themen in die Geschäftsleitung ein, wo entsprechende Entschei-

dungen getroffen und priorisiert werden. Operative Aufgaben werden gezielt an die zuständigen Fachbereiche delegiert.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird gemeinsam von Geschäftsleitung und Verwaltungsrat verabschiedet. Letzterer wird mindestens einmal jährlich über den Stand der Zielerreichung, bestehende Herausforderungen und etwaige Anpassungsmassnahmen informiert. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung wird durch die Geschäftsleitung geprüft und freigegeben.



WESENTLICHE THEMEN

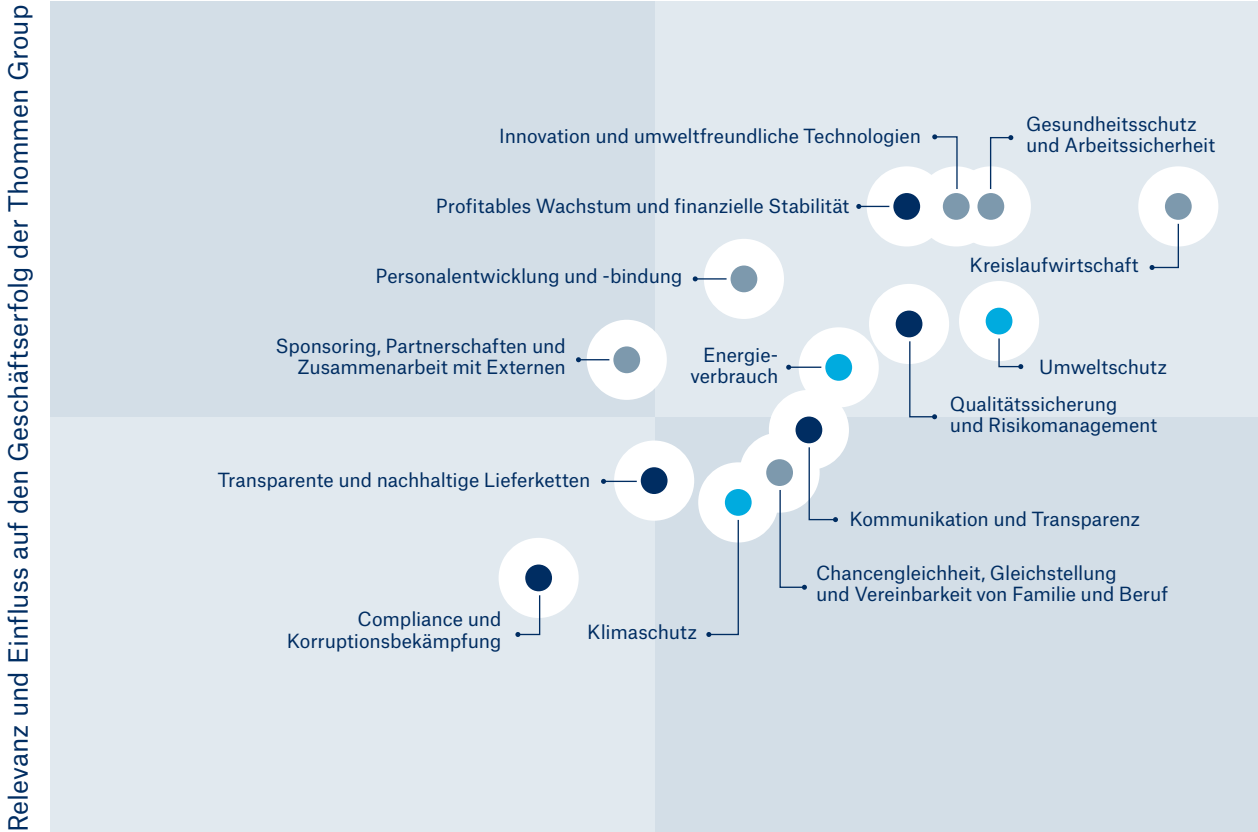
Die Thommen Group hat im Jahr 2022 eine Wesentlichkeitsanalyse nach GRI 3:2021 durchgeführt und im Jahr 2023 um die finanzielle Perspektive erweitert. Die daraus resultierende Liste priorisierter Themen deckt jene Bereiche ab, in denen unsere Geschäftstätigkeit erhebliche Auswirkungen auf Menschen und Umwelt hat, sowie umgekehrt von externen Entwicklungen betroffen ist. Die Analyse basiert sowohl auf Befragungen von externen Stakeholdern als auch den Einschätzungen unseres internen Kaders.

Die doppelte Perspektive wurde in einer Wesentlichkeitsmatrix zusammengeführt, die von der Geschäftsleitung genehmigt wurde.

Für den aktuellen Berichtszeitraum 2024 wurde keine neue Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Da keine als relevant eingestuftten Veränderungen im Umfeld oder in der Geschäftstätigkeit festgestellt wurden, behalten die bestehenden wesentlichen Themen ihre Gültigkeit.

Zentrale strategische Handlungsfelder

● Umwelt
 ● Soziales
 ● Governance



➔ Erheblichkeit der ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen

MANAGEMENT DER WESENTLICHEN THEMEN

Umwelt	
Wesentliches Thema	Verantwortlichkeiten und Managementansatz
<div>Energieverbrauch</div> <div>Klimaschutz</div> <div>Umweltschutz</div>	<p>Der zentrale Funktionsbereich Qualität, Umwelt und Sicherheit (QUS) ist für das Umweltmanagement verantwortlich und erhebt und überwacht relevante Kennzahlen (vgl. Kapitel «Energie und Klima» und «Umweltaspekte»). Für die Umsetzung der Ziele sind die jeweiligen Standorte verantwortlich.</p> <p>Bei den Schweizer Standorten sowie bei der Metallum Metal Trading S.r.l. (Italien) und der Metallum Metal Trading GmbH (Deutschland) wird ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015 geführt. Dieses wird jährlich von unabhängigen Dritten zertifiziert.</p>
Soziales	
Wesentliches Thema	Verantwortlichkeiten und Managementansatz
<div>Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</div>	<p>Das QUS-Team ist verantwortlich für die Themen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit und erhebt und überwacht relevante Kennzahlen (vgl. Kapitel «Gesundheit und Sicherheit»). Für die Umsetzung der Ziele sind die jeweiligen Standorte verantwortlich. Jährlich wird unser Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit nach ISO 45001:2018 von unabhängigen Dritten zertifiziert.</p>
<div>Personalentwicklung und -bindung</div> <div>Chancengleichheit, Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf</div>	<p>Das Thema Mitarbeitende wird durch die Personalabteilung (HR) zusammen mit der Abteilung Personalentwicklung (PE) verantwortet. Das Team erarbeitet Strategien, setzt Massnahmen um und erhebt und überwacht relevante Kennzahlen (vgl. Kapitel «Mitarbeitende»).</p>
<div>Sponsoring, Partnerschaften und Zusammenarbeit mit Externen</div> <div>Innovation und umweltfreundliche Technologien</div> <div>Kreislaufwirtschaft</div>	<p>Das Thema Gesellschaft und Innovation wird als allgemeine Führungsaufgabe auf allen Ebenen des Unternehmens verstanden und die Umsetzung von Massnahmen und relevante Kennzahlen regelmässig intern von der Geschäftsleitung beurteilt (vgl. Kapitel «Gesellschaft und Innovation»).</p>

Governance

Wesentliches Thema

Verantwortlichkeiten und Managementansatz

Qualitätssicherung und Risikomanagement

Das QUS-Team ist verantwortlich für die Themen Qualitätssicherung und Risikomanagement, macht Vorgaben und erhebt und überwacht Massnahmen und Risikomatrix (vgl. Kapitel «Compliance & Integrität»). Für die Umsetzung der Ziele sind die jeweiligen Standorte verantwortlich.

Jährlich wird unser Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015 von externen Dritten zertifiziert.

Kommunikation und Transparenz

Die Abteilung Marketing ist mit der Gruppengeschäftsleitung für die Kommunikation gegenüber der Öffentlichkeit verantwortlich. Im Fokus steht eine transparente und umfängliche Kommunikation. Dies stärkt das Vertrauen in das Unternehmen.

Compliance und Korruptionsbekämpfung

Die Thommen Services sind verantwortlich für die Themen Compliance und Korruptionsbekämpfung, setzen Massnahmen um und erheben und überwachen relevante Kennzahlen (vgl. Kapitel «Compliance & Integrität»).

Zur Beurteilung der Rechtskonformität aller Schweizer Standorte wird das Tool LCS Pro von IPSO ECO genutzt. Dort generierte Nachweise werden mindestens einmal jährlich in das zentrale Datenmanagementsystem hochgeladen und regelmässig der Geschäftsleitung vorgelegt.

Transparente und nachhaltige Lieferketten

Der strategische Einkauf und der Aussendienst sind für das Handlungsfeld der Lieferketten zuständig, setzen Massnahmen um und erheben und überwachen relevante Kennzahlen. Wichtige Instrumente sind dabei der Verhaltenskodex (Code of Conduct) sowie die kontinuierliche Bewertung der wichtigsten Gruppenlieferanten, die qualitative und wirtschaftliche Indikatoren sowie Zertifizierungen umfasst (vgl. Kapitel «Lieferkette & Wertschöpfung»).

Profitables Wachstum und finanzielle Stabilität

Die Themen profitables Wachstum und finanzielle Stabilität werden als allgemeine Führungsaufgabe auf allen Ebenen des Unternehmens verstanden und die Umsetzung von Massnahmen und relevante Kennzahlen regelmässig intern von der Geschäftsleitung beurteilt.

SDGs

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie engagiert sich die Thommen Group für die Erfüllung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (United Nations Sustainable Development Goals, SDGs). Besonders in den Bereichen Bildung, Arbeit, Innovation, nachhaltige

Produktion und Klimaschutz sehen wir Chancen, einen echten Beitrag zu leisten. Die folgenden Beispiele zeigen, wie wir uns in diesen fünf SDGs engagieren und uns kontinuierlich weiterentwickeln.



SDG 4: Hochwertige Bildung

Wir fördern unsere Mitarbeitenden und bilden mit unserem Lehrlingsprogramm die Fachkräfte der Zukunft aus.

➤ Fortschrittmessung

siehe Kapitel «**Personalentwicklung und -bindung**»



SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Wir sorgen für sichere und fair entlohnte Arbeitsplätze und setzen uns für faire Arbeitsbedingungen, Chancengleichheit und ein sicheres Arbeitsumfeld ein. Gleichzeitig stärken wir nachhaltiges Wachstum durch Innovationen und verantwortungsvolles Wirtschaften.

➤ Fortschrittmessung

siehe Kapitel «**Mitarbeitende**»



SDG 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Wir treiben die Infrastruktur- und Innovationsentwicklung voran und investieren in unsere Standorte, um diese langfristig nachhaltig zu gestalten.

➤ Fortschrittmessung

siehe Kapitel «**Gesellschaft und Innovation**»



SDG 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion

Als Recyclingunternehmen leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und reduzieren oder vermeiden Abfälle, Gefahrenstoffe und anderweitige Emissionen wo immer möglich.

➤ Fortschrittmessung

siehe Kapitel «**Umweltaspekte**» und «**Kreislaufwirtschaft**»



SDG 13: Massnahmen zum Klimaschutz

Wir setzen uns konkrete Ziele und ergreifen Massnahmen, um die von uns verursachten Treibhausgasemissionen substanziell zu reduzieren.

➤ Fortschrittmessung

siehe Kapitel «**Energie und Klima**»

UMWELT

Als Recyclerin und Herstellerin von Sekundärmaterialien übernehmen wir eine zentrale Rolle im Wandel hin zu einer ressourceneffizienten und klimafreundlichen Wirtschaft. Unsere Umweltziele richten sich darauf aus, rücksichtsvoll mit Ressourcen umzugehen, erneuerbare Potenziale zu nutzen sowie Emissionen und Abfall zu minimieren oder zu vermeiden.

ENERGIE UND KLIMA

Energieverbrauch

Ein effizienter Umgang mit Energie ist für unsere Produktion und Logistik zentral. Wir analysieren regelmässig unseren Energieverbrauch und setzen gezielt Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz um.

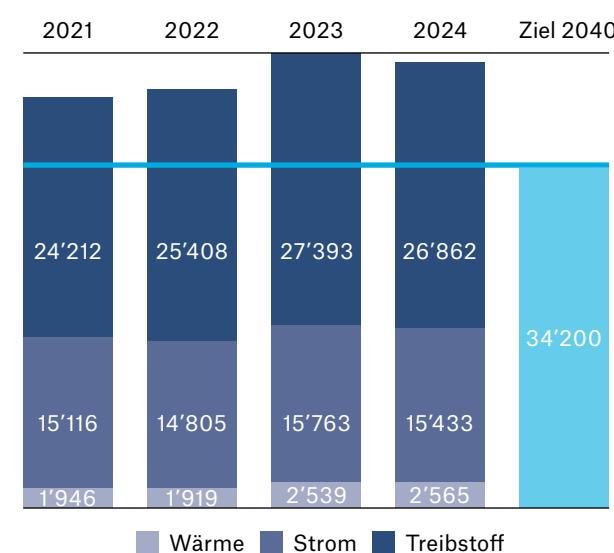
act

Die Agentur act cleantech erarbeitet mit uns Effizienzmassnahmen und Ziele für unsere Thommen- und Immark-Standorte in der Schweiz. 2024 wurden dazu 26 Betriebsbegehungen absolviert und 59 Massnahmen definiert.

Ziel 1

Wir reduzieren unseren Energieverbrauch um **15%** bis 2040 gegenüber 2020.

Energieverbrauch Thommen Group
in Megawattstunden



Im Jahr 2024 ist der Verbrauch von Treibstoff und Strom nach Wachstum im letzten Jahr erstmalig wieder gesunken. Der Gesamtenergieverbrauch betrug 44'860 MWh und war damit insgesamt 1,8% tiefer als 2023. Die fortlaufende Elektrifizierung unserer Fahrzeugflotte sowie die umgesetzten Energieeffizienzmassnahmen an unseren Anlagen und Gebäuden haben sich sichtlich gelohnt.

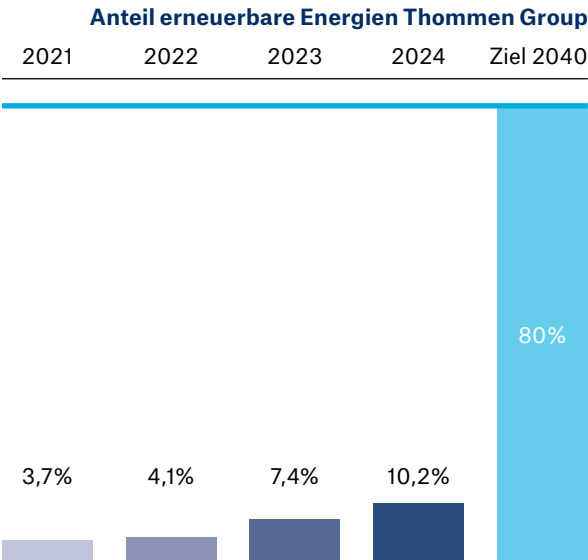


Erneuerbare Energien

Der verstärkte Einsatz von erneuerbaren Energien ist ein wichtiger Hebel zur Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks. Wir fördern den Anteil erneuerbarer Energien in unserem Unternehmen.

Ziel 2

Wir steigern den Anteil an erneuerbaren Energien auf 80% bis 2040.



Im vergangenen Jahr lag der Anteil erneuerbarer Energien bei 10,2%, wovon 15,6% aus eigener Produktion stammten.

Photovoltaik

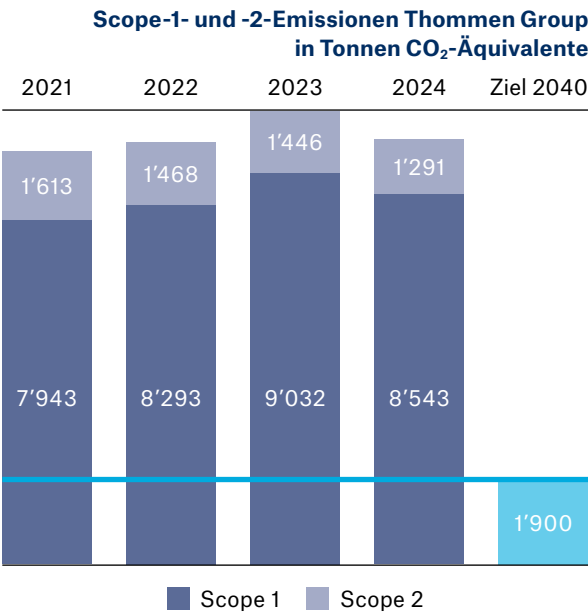
Die Photovoltaikanlagen in Köniz, Biel, Aarwangen und Kaiseraugst haben dazu beigetragen, den Anteil erneuerbarer Energie an unserem Energieverbrauch zu erhöhen. Im Jahr 2024 haben wir unsere Eigenproduktion durch eine Anlage auf dem Dach der Immark Regensdorf ausgebaut. Damit konnte der Anteil erneuerbarer Energien im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert werden.

CO₂-Emissionen

Als Recyclerin tragen wir dazu bei, CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette durch die Vermeidung von primärer Rohstoffgewinnung zu senken. Unser Ziel ist es, unsere eigenen Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu erfassen, zu reduzieren und transparent darüber zu berichten. Ausserdem konnten wir nach der erstmaligen Publikation unserer Scope-3-Emissionen im letzten Jahr grosse Fortschritte bei den entsprechenden Berechnungen machen. Unsere ausgewiesenen Daten zu den Emissionen sind damit verlässlicher geworden.

Ziel 3

Wir reduzieren unsere CO₂-Emissionen um 80% bis 2040 gegenüber 2020, Scope 1 & 2.



2024 hat die Thommen Group in Scope 1 und 2 9'834 Tonnen CO₂e emittiert. Dies entspricht einer Reduktion um 6,1% gegenüber dem vorangegangenen Jahr. Auch der Energiebedarf der Gruppe ist gesunken, mit 1,6% aber weniger stark. Die tieferen Emissionen sind auf betriebliche Gründe wie die Elektrifizierung der Fahrzeuge im Bestand sowie auf Veränderungen in der Datenqualität und die genauere Identifikation von Emissionsfaktoren zurückzuführen.

Stationäre Verbrennung

Für die Beheizung unserer Gebäude weisen wir für das Jahr 2024 603 Tonnen CO₂e aus. Dabei entfallen über zwei Drittel auf Gas und knapp 30% auf Heizöl. Nur kleine Anteile haben Biogas und eine Luft-/Wasser-Wärmepumpe.

Mobile Verbrennung

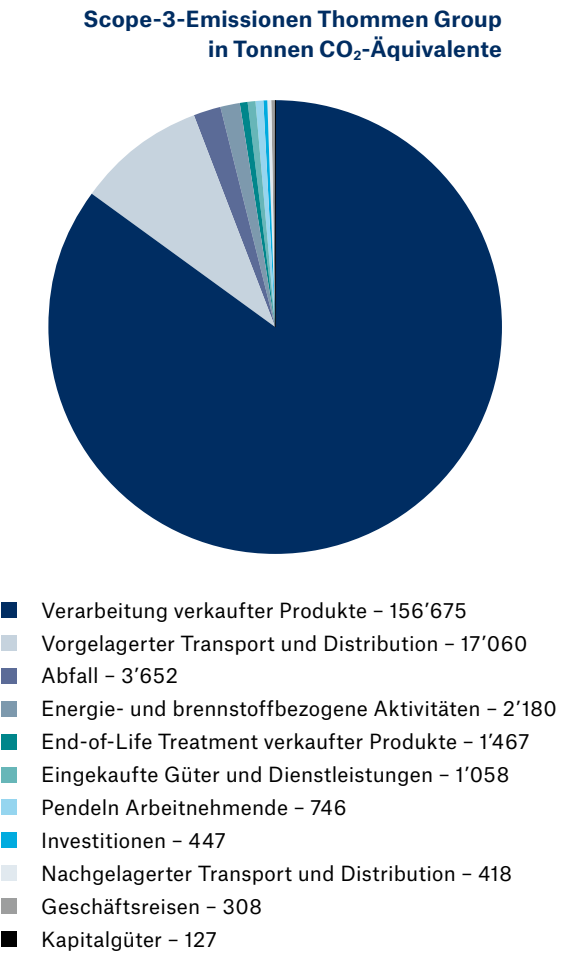
Der Einsatz unserer Fahrzeugflotte ist verantwortlich für knapp 93% der gesamten Scope-1-Emissionen. Unser Verbrauch von Diesel (99,95%) und Benzin (0,05%) ist gegenüber dem Vorjahr gesunken und weist trotzdem das höchste Potenzial für Einsparungen auf.

Strom

Unsere Scope-2-Emissionen basieren auf der eingekauften Menge Strom, die 2024 verbraucht worden ist. Mit 1'291 Tonnen CO₂e weisen wir 155 Tonnen CO₂e weniger als im vorangegangenen Jahr und damit eine Reduktion von 10,7% aus.

Kompensation Emissionen Dieselverbrauch

Wir kompensieren unsere gesamten Emissionen aus dem Verbrauch von Diesel für das Jahr 2024 vollumfänglich durch den Kauf von freiwilligen CO₂-Zertifikaten von Fair Recycling. Die Zertifikate stammen vom Unternehmen Industria Fox, das in Brasilien eine Kühlgeräte-Recyclinganlage nach Schweizer Standard betreibt. Durch das fachgerechte Recycling werden klimaschädliche FCKW sicher erfasst und behandelt sowie die Wertstoffe als Sekundärmaterial in den Kreislauf zurückgeführt.



Die Thommen Group weist für das Jahr 2024 178'138 Tonnen CO₂e im Scope 3 aus, was einem Anstieg von 117'626 Tonnen entspricht. Die Gründe dafür sind vielfältig, wobei vieles auf die stark verbesserte Datenerhebung und -qualität zurückzuführen ist. Die CO₂-Bilanz 2024 ist unsere detaillierteste Erhebung bisher und bietet damit eine verlässlichere und fundiertere Basis für unsere zukünftigen Bilanzen, Massnahmen und Strategien. Einzelne Entwicklungen in Kategorien des Scopes 3 sind folgend zu erklären:

Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten
 Während diese Kategorie im Jahr 2023 nicht berücksichtigt wurde, haben wir dieses Jahr erstmals die vorgelagerten Emissionen aus der Bereitstellung von Elektrizität, Diesel, Heizöl, Biogas, sonstigen Gasen, Benzin und Propan vollständig miteinbezogen.

Vorgelagerter Transport und Distribution
 Die Verdreifachung der Emissionen (2023: 5'585 Tonnen CO₂e) beruht auf der detaillierteren Erfassung und Definition der beiden Kategorien vorgelagerter und nachgelagerter Transport und Distribution sowie der erstmaligen Berücksichtigung des Schiffstransports.

Abfall
 In dieser Kategorie konnten wir die Datenqualität erheblich verbessern und weisen statt nur einem Typ neu 25 verschiedene Typen von Abfällen und Entsorgungs- oder Behandlungsmethoden aus. Dies hat zu einer deutlichen Erhöhung von 705 Tonnen auf 3'652 Tonnen CO₂e geführt.

Verarbeitung verkaufter Produkte
 Diese Kategorie macht knapp 85% der gesamten Scope-3-Emissionen aus und wir weisen im Vergleich zu 2023 über 116'000 Tonnen CO₂e mehr aus. Auch dieser Anstieg ist auf die Menge und Qualität der verfügbaren Daten zurückzuführen.

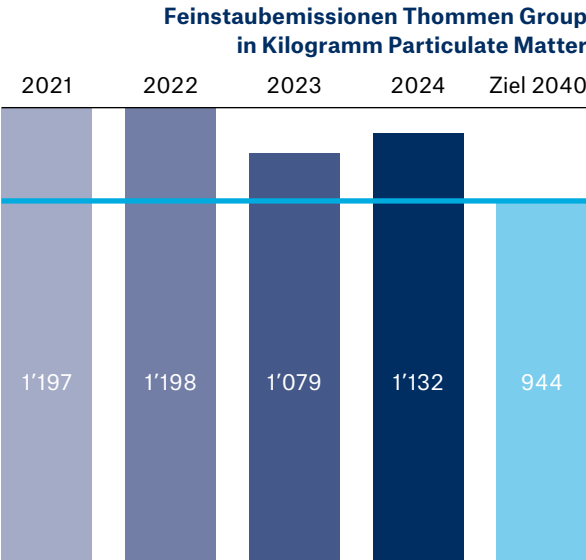
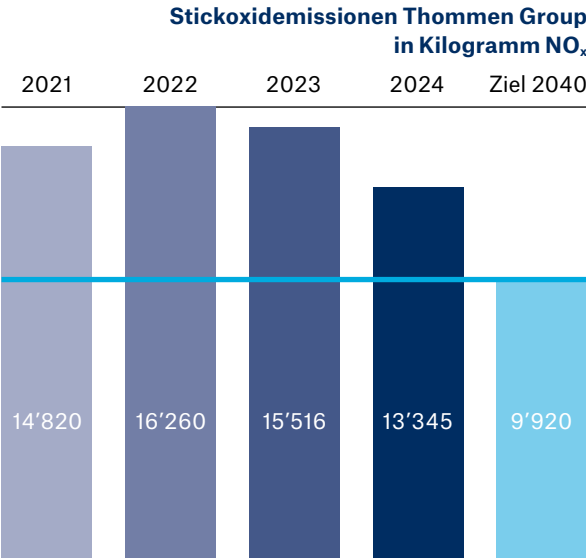
End-of-Life Treatment verkaufter Produkte
 Eine weitere Kategorie, die in der letzten Bilanz nicht ausgewiesen wurde. Wir weisen für das Jahr 2024 neu 1'467 Tonnen CO₂e aus.

UMWELTASPEKTE

Stickoxid- und Feinstaubemissionen
 Die Reduktion von Luftschadstoffen wie Stickoxiden und Feinstaub ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir überwachen die Emissionen aus unseren Prozessen und ergreifen Massnahmen zur Verbesserung der Luftqualität.

Ziel
 4

Wir reduzieren unsere Stickoxid- und Feinstaubemissionen um **20%** bis 2040 gegenüber 2020.



Trotz eines deutlichen Anstiegs der Tonnenkilometer im Jahr 2024 um 8% konnten die Stickoxid- und Feinstaubemissionen gesenkt beziehungsweise stabil gehalten werden. Die Stickoxidemissionen (NO_x) reduzierten sich von 15'516 auf 13'345 Kilogramm, die Feinstaubemissionen (Particulate Matter) blieben mit 1'132 Kilogramm konstant. Ein wesentlicher Grund dafür ist der hohe Anteil an schadstoffarmen Fahrzeugen in unserer Flotte: 97% der gefahrenen Tonnenkilometer wurden 2024 mit LKWs der Euro-6-Norm zurückgelegt, während das 2023 erst 93% waren. Ergänzend trägt eine laufend optimierte Routenplanung zur Reduktion der Emissionen bei.

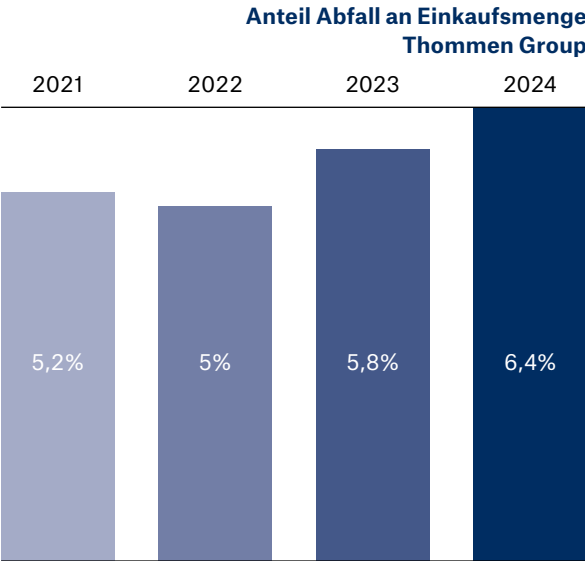
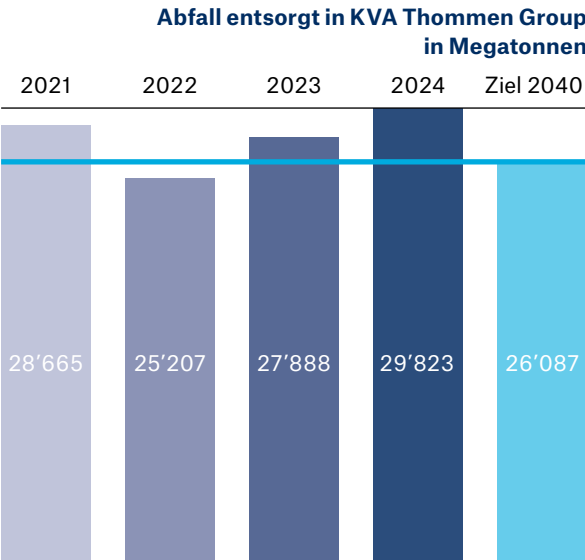
Unsere verschiedenen Anlagen in den Betrieben sind mit entsprechenden Luftfiltern ausgestattet und halten damit die geltenden Grenzwerte ein.

Abfall und Gefahrenstoffe
 Der verantwortungsvolle Umgang mit Abfällen und Gefahrenstoffen steht im Zentrum unseres täglichen Handelns. Wir setzen auf Kreislaufwirtschaft, vermeiden Abfall wann immer möglich und stellen die sichere Handhabung und Entsorgung gefährlicher Stoffe sicher.

Für unsere beiden nachfolgenden Ziele im Bereich Abfall berücksichtigen wir aktuell die Schredderleichtfraktion (RESH), die bei uns im Produktionsprozess anfällt. Diese wird an Kehrrichtverbrennungsanlagen zur thermischen Verwertung ausgeliefert.

Ziel
 5

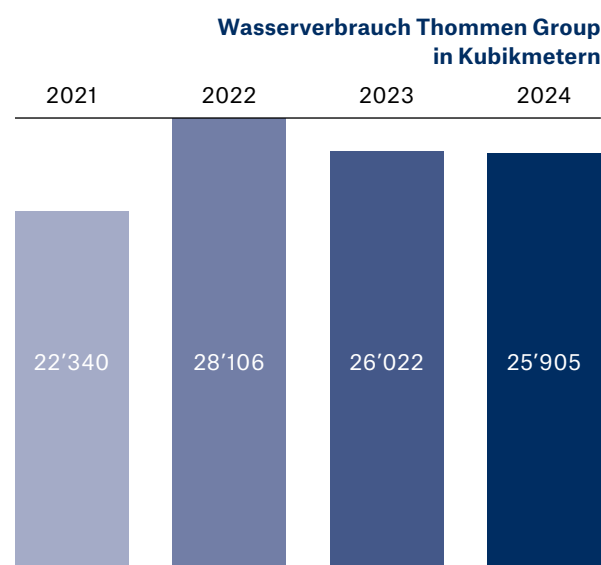
Wir reduzieren unseren Abfallstrom in die KVA um **10%** bis 2040 gegenüber 2020.



Sonderabfall und Gefahrenstoffe
 Beim Recycling unterschiedlichster Materialien fallen auch gefährliche Stoffe und Sonderabfälle an. Die Thommen Group übernimmt Verantwortung und stellt sicher, dass diese sicher und gesetzeskonform behandelt werden. Als eines der führenden Schweizer Recyclingunternehmen bieten wir unseren Kundinnen und Kunden einen zuverlässigen Rundum-Service für die fachgerechte Entsorgung. Alle Mengen werden überwacht und dokumentiert.

Wasserverbrauch und Abwasser

Wasser ist eine wertvolle Ressource, mit der wir sorgsam umgehen. Wir optimieren unseren Wasserverbrauch und sorgen dafür, dass Abwasser umweltgerecht behandelt und abgeleitet wird.



Ölabscheider

Um Wasserverschmutzung zu verhindern, sind alle Standorte mit Ölabscheidern ausgerüstet. Ölhaltige Rückstände werden so aus dem Abwasser entfernt, bevor es in die Kanalisation gelangt. Das gereinigte Wasser wird abgeleitet und das Öl separat gesammelt und entsorgt.

Abwasseranalyse

Durch unsere Tätigkeit sind wir strikten Umweltschutzgesetzen unterstellt. Die Qualität des Abwassers an unseren Standorten wird von externen Prüfstellen in regelmässigen Abständen analysiert.

SOZIALES

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns auch, Verantwortung für die Menschen innerhalb und ausserhalb unseres Unternehmens zu übernehmen. Unsere sozialen Initiativen zielen darauf ab, ein sicheres, gesundes und inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, die Chancengleichheit zu fördern und die persönliche wie fachliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu unterstützen.



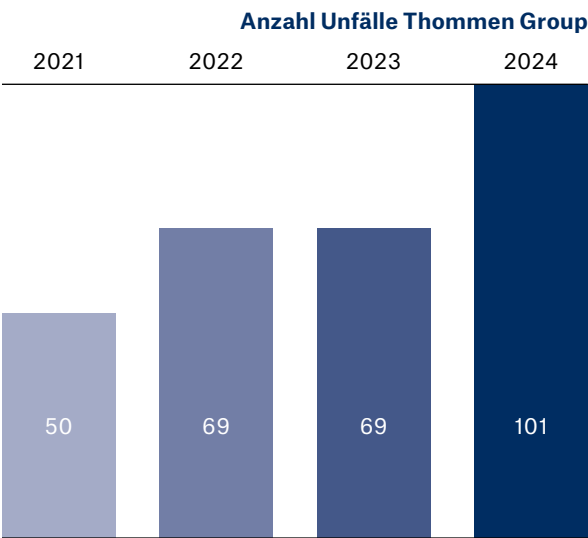
MITARBEITENDE

Gesundheit und Sicherheit

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden bilden die zentrale Grundlage für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Unsere Arbeit bedingt den Umgang mit schweren Maschinen und Materialien sowie Gefahrgut, weshalb dieses Thema einen hohen Stellenwert hat. Entsprechend nimmt die Thommen Group ihre Verantwortung für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz konsequent wahr. Unser Sicherheits- und Gesundheitsmanagement ist mit den geltenden Gesetzen konform und entspricht den internationalen Anforderungen der ISO 45001. Allen Mitarbeitenden und Besuchenden wird Sicherheitsausrüstung zur Verfügung gestellt und unser Personal wird regelmässig geschult.

Ziel 6

Wir verzeichnen **keine** Unfälle.



Unser ambitioniertes Nachhaltigkeitsziel lautet, vollständig unfallfrei zu arbeiten. Dennoch mussten wir 2024 eine deutliche Zunahme der Arbeitsunfälle auf insgesamt 101 Fälle verzeichnen, während in den beiden Vorjahren jeweils 69 Unfälle registriert wurden. Diese Entwicklung erfüllt unsere Erwartungen nicht. Wir haben deshalb umfassende Ursachenanalysen durchgeführt und gezielte Massnahmen zur Prävention und Verbesserung beschlossen. Dazu zählen verstärkte Sicherheitsunterweisungen, intensivere Schulungen zur Sensibilisierung aller Mitarbeitenden sowie regelmässige Kontrollen vor Ort. Damit verfolgen wir konsequent unser Ziel, die Sicherheit unserer Arbeitsumgebung deutlich und dauerhaft zu verbessern.

Interne und externe Audits

Die Einhaltung relevanter Sicherheitsvorschriften wird regelmässig vor Ort überprüft. Dies erfolgt einerseits durch interne Audits, bei denen die Konformität und Weiterentwicklung der Sicherheitsvorkehrungen im Vordergrund stehen. Zudem werden wir regelmässig durch externe Auditoren aufgrund von Zertifizierungen oder Partnerschaften auf Sicherheitsvorkehrungen und Gesetzeskonformität geprüft.

Schulung, Aus- und Weiterbildung

Unsere Mitarbeitenden werden bei Neueintritt sowie danach regelmässig geschult, z.B. zur korrekten Verwendung persönlicher Schutzausrüstung oder zu Notfällen und dem Umgang damit.

Klare Verantwortlichkeiten

An jedem Standort gibt es verantwortliche Personen für Strahlenschutz und Gefahrgutkoordination.

Lernen aus Beinaheunfällen

Seit 2023 gibt es einen Prozess zur Sammlung und Evaluation von Beinaheunfällen zusätzlich neben Arbeitsunfällen, Nichtberufsunfällen und Krankheitsfällen. Erkenntnisse daraus bilden die Grundlage für die Entwicklung spezifischer Arbeitsanweisungen und Schulungen. Mitarbeitende werden gezielt für potenzielle Gefahren sensibilisiert.

Sicherheitsmerkblatt

Externe Partner und Mitarbeitende unterzeichnen vor der Aufnahme von Arbeiten ein Sicherheitsmerkblatt. Darin enthalten sind wichtige sicherheitsrelevante Verhaltensregeln.

Krisenhandbücher

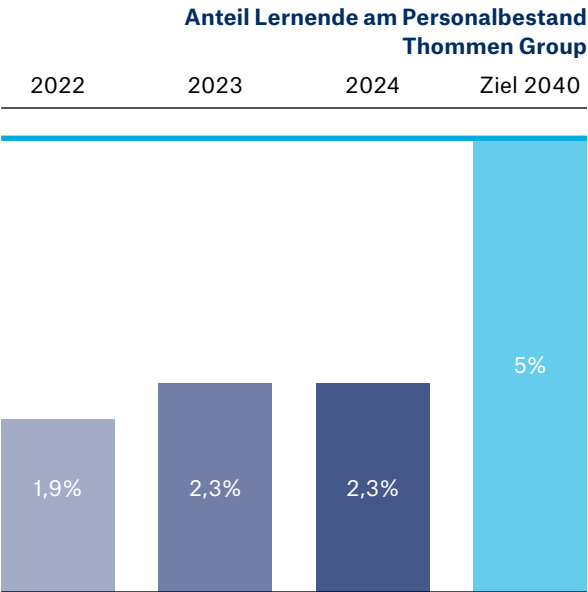
An jedem Standort ist ein umfassendes Krisenhandbuch verfügbar, das klare Richtlinien bietet, um in Notfällen effektiv agieren zu können.

Personalentwicklung und -bindung

Bei der Thommen Group steht die kontinuierliche Förderung und langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden im Zentrum. Gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte bilden die Basis unseres nachhaltigen Erfolgs. Wir investieren gezielt in Aus- und Weiterbildungsprogramme, um Mitarbeitenden attraktive Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und ihre individuellen Potenziale zu entfalten. Als Ausbildungsbetrieb legen wir besonderen Wert darauf, jungen Menschen den optimalen Einstieg in ihre berufliche Laufbahn zu ermöglichen und sie umfassend auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten. Dadurch stärken wir aktiv unsere Unternehmenskultur und sichern langfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit.

Ziel 7

Über 5% unserer Stellen sind Ausbildungsplätze bis 2040.



Lehrbetrieb

Die Thommen Group bietet vier Lehrberufe an:

- Baumaschinenmechaniker:in EFZ
- Kauffrau/-mann EFZ
- Recyclist:in EFZ
- Strassentransportfachfrau/-mann EFZ

Für die Ausbildung sind aktuell 22 Trainer:innen im Einsatz, die Lernende auf dem Weg zum erfolgreichen Lehrabschluss begleiten.

Thommen Group Academy

Im Jahr 2024 setzte die Thommen Group ihre interne Academy erfolgreich als strategisches Instrument zur Mitarbeitendenentwicklung fort. Mit einem Angebot von 28 Kursen (mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr) wurde die Weiterbildungslandschaft signifikant ausgebaut. Insgesamt nahmen 234 Mitarbeitende teil, darunter 78 Führungskräfte, was die steigende Bedeutung interner Qualifizierung unterstreicht.

Das Kursportfolio 2024 reichte von klassischen Fachkursen in den Bereichen Materialkunde, Verfahrenstechnik, E-Recycling bis hin zu digitalen Kompetenzen wie Excel, PowerPoint und Microsoft Teams. Ergänzt wurde das Angebot durch Schulungen im Bereich Performance and Goals und Projektmanagement. Die positive Resonanz zeigt, dass die Academy nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch einen spürbaren Beitrag zur Zufriedenheit und Bindung der Mitarbeitenden leistet.

Für 2025 steht die Weiterentwicklung der Academy klar im Zeichen einer professionalisierten, zukunftsgerichteten Ausrichtung. Neben der Optimierung bestehender Angebote sollen neue Formate die strategischen Handlungsfelder der Academy stärken:

- Fachkompetenz
- Technische Fähigkeiten
- Führungskompetenz

Ein besonderer Meilenstein ist das Pilotprojekt «Führungsschulung», das 2025 startet. Ziel ist es, auf allen Ebenen (von Team- bis Standortleitung) eine moderne, praxisnahe und werteorientierte Führungskultur zu etablieren. Die modulare Ausbildung kombiniert Präsenzschulungen, digitale Inspiration-Sessions und individuelles Coaching, inspiriert von etablierten Konzepten. Dieses Programm stärkt die Führungsqualität, die psychologische Sicherheit und die Teamkultur innerhalb der Organisation.

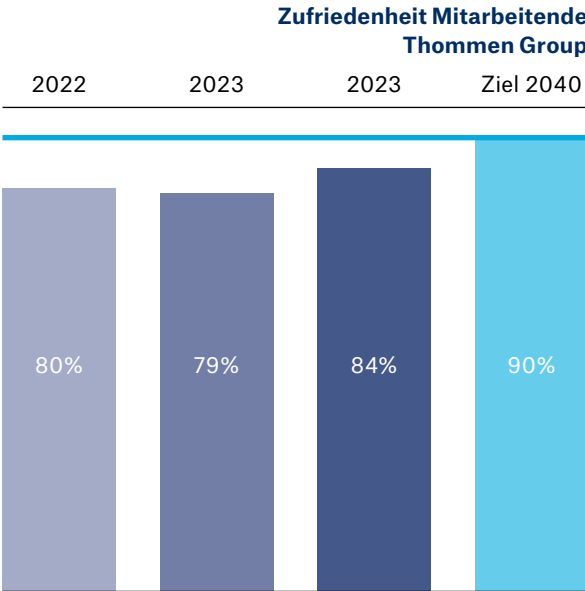
Der kontinuierliche Ausbau der Academy ist eine zentrale Massnahme zur langfristigen Bindung von Mitarbeitenden, zur Talentförderung und Sicherstellung des internen Wissensmanagements. Damit leistet die Academy einen wertvollen Beitrag zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung und positioniert die Thommen Group als attraktive Arbeitgeberin innerhalb der Recyclingbranche.

Lernplattform GoodHabitZ

Im letzten Jahr hat die Thommen Group die digitale Lernplattform GoodHabitZ eingeführt. Dadurch wurden für die Mitarbeitenden Formate zur Weiterentwicklung von beruflichen und persönlichen Skills verfügbar. Bis Ende Jahr konnten bereits über 300 Accounts aktiviert werden. Ausserdem wurden knapp 200 Stunden Lernzeit investiert sowie 62 Trainings und 38 Tests für Zertifikate absolviert.

Ziel 8

Wir steigern die Zufriedenheit der Mitarbeitenden auf **90%** bis 2040.



Umfrage Mitarbeitende

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden ist ein zentraler Indikator für die langfristige Leistungsfähigkeit und Stabilität unseres Unternehmens. In der jüngsten Befragung, an der mit 71,5% so viele Mitarbeitende teilgenommen haben wie noch nie zuvor, wurde ein Zufriedenheitswert von 84% erreicht, was einem deutlichen Anstieg gegenüber den Vorjahren entspricht. Die Ergebnisse zeigen eine insgesamt positive Entwicklung, weisen jedoch auch auf konkrete Handlungsfelder hin: Die Arbeitsbelastung wird als hoch empfunden, es gibt den Wunsch nach klareren Rollen und Verantwortlichkeiten sowie nach einer gestärkten standortübergreifenden Zusammenarbeit. Auch Themen wie regelmässigeres Feedback, eine transparentere Kommunikation und eine stärkere Einbindung in Entscheidungsprozesse wurden vielfach angesprochen. Zudem wurde der Wunsch nach externen, fachspezifischen Weiterbildungsmöglichkeiten geäussert, wobei Zeitmangel als wesentliches Hindernis genannt wurde. Diese Rückmeldungen nehmen wir ernst und nutzen sie, um gezielte Massnahmen zur Verbesserung des Arbeitsumfelds und zur Weiterentwicklung unserer Führungskultur zu erarbeiten.

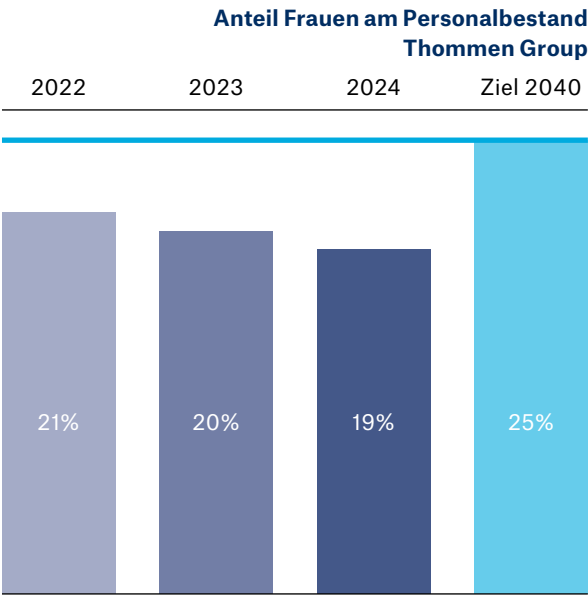


Chancengleichheit, Gleichstellung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Thommen Group versteht Vielfalt, Chancengleichheit und Gleichstellung als zentrale Elemente einer zukunftsfähigen Arbeitswelt. Wir setzen uns aktiv dafür ein, allen Mitarbeitenden unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder Lebenssituation faire Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Vereinbarkeit von beruflichen Aufgaben und privaten Verpflichtungen. Mit flexiblen Arbeitsmodellen wo möglich und gezielten Unterstützungsangeboten schaffen wir Rahmenbedingungen, die individuelle Lebensentwürfe respektieren und den beruflichen wie privaten Bedürfnissen gerecht werden.

Ziel 9

Wir steigern den Frauenanteil in unserem Unternehmen auf **25%** bis 2040.



Elternschaftsurlaub

2024 sind zwei Mütter aus dem Mutterschaftsurlaub wieder an ihre Arbeitsstelle zurückgekehrt. Ausserdem haben fünf Väter Elternzeit bezogen.

Lohngleichheit

Die Thommen Group liess 2022 die Lohnungleichheit analysieren und auditieren und es wurde kein Geschlechtseffekt festgestellt. 2026 planen wir das nächste Audit.

Stellenausschreibungen

Bei unseren Stellenausschreibungen achten wir auf eine neutrale Bezeichnung und arbeiten meistens mit dem Zusatz «m/w/d» für männlich, weiblich und divers, damit alle Geschlechtsidentitäten eingeschlossen werden.

Nichtdiskriminierung

Im Berichtsjahr wurden keine Diskriminierungsfälle erfasst.



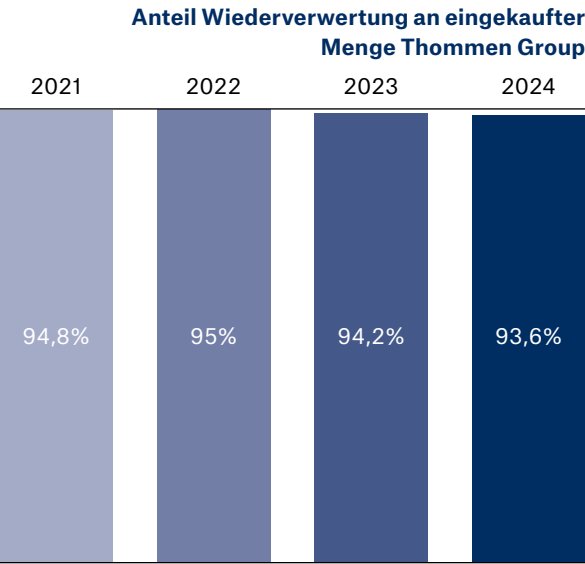
GESELLSCHAFT UND INNOVATION

Kreislaufwirtschaft

Von der linearen zur Kreislaufwirtschaft: Dieser Wandel ist zentral, um Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden und Umweltbelastungen zu reduzieren. Die Thommen Group trägt als Herstellerin von Sekundärmaterialien massgeblich dazu bei, Materialien im Umlauf zu halten und Rohstoffe wieder nutzbar zu machen. Mit modernster Technologie, intelligenten Prozessen und einem klaren Bekenntnis zur Ressourceneffizienz entwickeln wir Lösungen, die den Kreislauf stärken.

Ziel 10

Wir **recyceln** konsequent und bringen die gewonnenen Ressourcen in einen **nachhaltigen Kreislauf** zurück.



Controlling

Wir behalten unsere in den Kreislauf zurückgeführten Materialien fortlaufend im Blick und überwachen den Fortschritt.

Projekte

2024 haben wir in Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden und Geschäftspartnern an konkreten Projekten im Bereich Kreislaufwirtschaft gearbeitet. Beispielsweise wurden mittels Life Cycle Analysis Closed-Loop-Produkte geprüft.

Partnerschaften und gesellschaftliches Engagement

Eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft entsteht nicht im Alleingang. Sie braucht Austausch, Zusammenarbeit und gemeinsame Verantwortung. Die Thommen Group bringt sich aktiv in der Branche, in der Gesellschaft und in relevanten Netzwerken ein. Wir setzen uns für wirkungsvolle Partnerschaften ein und unterstützen Initiativen, die den ökologischen Wandel stärken und sozialen Mehrwert schaffen.

Verbandsmitgliedschaften

Die Thommen Group ist in der Schweiz unter anderem Mitglied beim Verband Stahl-, Metall- und Papier-Recycling (VSMR) sowie dem Fachverband VREG-Entsorgung (FVG). Auch auf internationaler Ebene bringen wir unser Fachwissen im Rahmen diverser Verbandsmitgliedschaften ein. Ausserdem sind wir 2023 dem Verband swisscleantech beigetreten und konnten 2024 die ersten Events und Formate mitgestalten.

Partnerschaften für berufliche Integration

In Zusammenarbeit mit 38 Zerlegebetrieben setzt die Thommen Group ein starkes Zeichen für Inklusion und Teilhabe. Rund 1'000 Personen arbeiten im Auftrag von Immark in arbeitsintegrativen Jobs in der manuellen Demontage von Altgeräten und Baugruppen. Unsere Partnerschaften ermöglichen nicht nur eine präzise Rückgewinnung von Wertstoffen, sondern schaffen zugleich Arbeitsplätze mit sozialem Mehrwert.

Sponsoring

Als lokal verankertes Unternehmen engagiert sich die Thommen Group für ein lebendiges gesellschaftliches Umfeld an ihren Standorten. Wir unterstützen gezielt Vereine, Initiativen und Veranstaltungen, die zur sozialen, sportlichen oder kulturellen Vielfalt beitragen – insbesondere dort, wo unsere Mitarbeitenden leben und arbeiten.

Ein Anliegen ist uns auch die Förderung von Inklusion und Chancengleichheit. Wir teilen die Visionen von Initiativen wie Special Olympics Switzerland, «durch die Kraft des Sports eine inklusive Welt zu schaffen», sowie regionalen Events für Alleinstehende und Benachteiligte und unterstützen sie auch mit kleinen, aber bewussten Beiträgen.

Innovation und umweltfreundliche Technologien

Für die Thommen Group ist Innovation mehr als Technik – sie ist eine Haltung. Wir hinterfragen Bestehendes, denken Verantwortung neu und setzen auf Lösungen, die Wirkung entfalten. Ob durch die Weiterentwicklung unserer Recyclingprozesse, die Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden und Partnern oder den gezielten Einsatz digitaler Tools: Wir arbeiten kontinuierlich daran, Fortschritt im Sinne der Umwelt, der Gesellschaft und unserer Branche zu erzielen. Unser Ziel ist eine Kreislaufwirtschaft, die nicht nur technisch funktioniert, sondern gesellschaftlich mitgetragen wird. Innovation ist für uns das verbindende Element zwischen Umwelt, Effizienz und Verantwortung.

GOVERNANCE

Verantwortungsvolle Unternehmensführung ist die Grundlage für nachhaltigen Unternehmenserfolg. Unser Governance-Ansatz beruht auf klaren Zuständigkeiten, verlässlichen Kontrollmechanismen und einem aktiven Risikomanagement entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

COMPLIANCE & INTEGRITÄT

Ziel 11

Wir akzeptieren **kein unnötiges Risiko** und führen keine Geschäfte mit riskanten Vertragspartnern durch.

Die Thommen Group setzt auf ein Compliance-System, um Geschäftsrisiken zu minimieren und gesetzlichen Anforderungen vollumfänglich zu entsprechen. Für die Exportkontrolle und das Sanktionslistenscreening setzen wir auf spezialisierte Softwarelösungen, die potenzielle Risiken automatisiert identifizieren. Alle relevanten Geschäftspartner und Transaktionen werden systematisch überprüft. Im Berichtsjahr 2024 wurden keine Verstösse gegen Exportkontroll- oder Sanktionsvorgaben festgestellt. Das Ziel wurde damit erreicht.

Ziel 12

Wir sind zu **100%** rechtskonform.

Die Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Vorgaben ist für die Thommen Group eine Selbstverständlichkeit und ein zentraler Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung. Mithilfe von Softwarelösungen überprüfen wir laufend die Einhaltung relevanter Vorschriften. Im Berichtsjahr 2024 wurde kein Fall von Nichtkonformität festgestellt und das Ziel damit erreicht.

Unsere Compliance-Struktur stützt sich auf folgende Kernelemente:

- Risikomanagement – Die Geschäftsleitung bewertet jährlich die relevanten Unternehmensrisiken und leitet bei Bedarf gezielte Massnahmen zur Risikominderung ein.
- Rechtskonformität – Unsere Schweizer Standorte werden einmal jährlich systematisch auf die Einhaltung der jeweils geltenden Gesetze überprüft.
- Korruptionsprävention – Korruption wird bei der Thommen Group nicht toleriert. Alle Mitarbeitenden verpflichten sich mit Unterzeichnung ihrer Anstellungsbedingungen zur Einhaltung unserer Anti-Korruptions-Richtlinie. Die Anforderungen an unsere Geschäftspartner sind im Verhaltenskodex verankert. Im Berichtsjahr wurden keine Vorfälle von Korruption gemeldet oder bestätigt.

Whistleblowing – Übermittlung kritischer Anliegen

Für Meldungen von Fehlverhalten oder ethischen Bedenken steht ein Hinweisgebersystem zur Verfügung. Hinweise können auf Wunsch anonym übermittelt werden. Alle Meldungen werden durch die zuständigen Stellen geprüft und bei Bedarf mit geeigneten Massnahmen beantwortet.

Wettbewerb & Marktverhalten

Im Berichtsjahr wurde kein Verfahren gegen die Thommen Group wegen wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartellbildung oder Monopolmissbrauch eröffnet.

LIEFERKETTE & WERTSCHÖPFUNG

Ziel 13

Unsere relevanten Lieferanten und Kunden kennen und halten sich an unseren **Code of Conduct**.

Für eine nachhaltige Geschäftstätigkeit ist die Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette entscheidend. Die Thommen Group legt grossen Wert auf eine faire, transparente und langfristig ausgerichtete Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden und Geschäftspartnern. Im Berichtsjahr 2024 konnte bei der Umsetzung dieses Ziels kein Fortschritt erzielt werden. Interne strategische Priorisierungen führten dazu, dass die geplante Integration des Verhaltenskodex in die Zusammenarbeit mit relevanten Lieferantinnen und Kunden bislang nicht umgesetzt und erneut verschoben werden musste.

Für 2025 ist vorgesehen, konkrete Schritte zur Umsetzung einzuleiten: durch eine gezielte Auswahl relevanter Partner sowie durch die systematische Integration des Verhaltenskodex in unsere Beschaffungs- und Kundenprozesse. Unser Ziel bleibt bestehen: eine partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Basis klarer ethischer, sozialer und ökologischer Standards.

Kinderarbeit in der Lieferkette

Wir nehmen unsere Sorgfaltspflicht beim Thema Kinderarbeit sehr ernst. Um entsprechende Risiken frühzeitig zu erkennen, kommunizieren wir unsere Erwartungen im direkten Austausch, in Verträgen und im Code of Conduct. Uns sind nach wie vor keine Betriebe oder Lieferanten mit einem Risiko für Kinderarbeit bekannt.

Materialien aus Konfliktgebieten

Die Thommen Group stellt Sekundärmaterialien aus recycelten Rohstoffen her und verarbeitet keine Primärmaterialien. Da unsere Inputströme aus verschiedensten Quellen stammen, lässt sich die ursprüngliche Herkunft der enthaltenen Primärmaterialien nicht in jedem Fall eindeutig zurückverfolgen. Wir sind uns dieses Umstands bewusst und achten bei der Auswahl unserer Lieferanten auf verantwortungsvolle Beschaffungspraktiken. Neue Partner werden auf potenzielle Risiken geprüft, insbesondere im Hinblick auf Menschenrechte und ethische Geschäftspraktiken. Auf Anfrage stellen wir unseren Kundinnen und Kunden verfügbare Informationen zur Herkunft und Qualität der eingesetzten Materialien transparent zur Verfügung.

ZAHLEN UND FAKTEN

Mengen und Fraktionen					
Eingekauftes Volumen	2021	2022	2023	2024	Veränd. zu 2023
Eisen	52,2%	53,6%	54,3%	56,9%	+2,6%
Nichteisen	33,4%	32,8%	31,4%	29,5%	-1,9%
Elektronik	14,4%	13,6%	14,3%	13,6%	-0,7%
Nebenprodukte	2021	2022	2023	2024	Veränd. zu 2023
KVA-Material/RESH	47,5%	40,3%	40,2%	40,5%	+0,3%
Sonderabfälle	6,5%	8,7%	7,6%	6,7%	-0,9%
Karton und Papier	27,9%	30,2%	29,9%	28,1%	-1,8%
Altholz	18,1%	20,9%	22,3%	24,7%	+2,4%

Mitarbeitende				
Allgemeine Informationen 2024	Weiblich	Männlich	CH	Ausserh. CH
Anzahl Mitarbeitende	126	517	643	46
Anzahl Mitarbeitende mit unbefristeter Anstellung	118	501	619	45
Anzahl Mitarbeitende mit befristeter Anstellung	8	16	24	1
Anzahl Mitarbeitende in Vollzeit	90	491	581	43
Anzahl Mitarbeitende in Teilzeit	36	26	62	3
Auszubildende, Praktikant:innen, Trainees	5	11	16	0

Beschäftigung	2021	2022	2023	2024	Veränd. zu 2023
Rate neu eingestellte Mitarbeitende	22%	27%	25%	18%	-7%
Mitarbeiterfluktuation	16%	17%	15%	22%	+7%
Leistungs- und Entwicklungsbeurteilung	2021	2022	2023	2024	Veränd. zu 2023
Anteil der Mitarbeitenden, die eine Beurteilung ihrer Leistung und beruflichen Entwicklung erhalten*	92%	86%	87%	80,4%	-6,6%
*Nur Schweizer Standorte berücksichtigt					

Mitarbeitende					
Arbeitsbedingte Verletzungen	2021	2022	2023	2024	Veränd. zu 2023
Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0	0	0	-
Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen*	3,6	4,7	4,9	6,7	+1,8
* Reporting umfasst alle Verletzungen mit einem Ausfall von mehr als 4 Arbeitstagen					
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen gesamt (inkl. Verletzungen mit schweren Folgen)	50	69	69	101	+46,4%
Arbeitsbedingte Erkrankungen	2021	2022	2023	2024	Veränd. zu 2023
Anzahl Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen	0	0	0	0	-
Anzahl der arbeitsbedingten Erkrankungen	1'000	1'542	1'252	1'688	+34,8%

Umwelt					
Energie	2021	2022	2023	2024	Veränd. zu 2023
Total Energieverbrauch [MWh]	41'273	42'133	45'695	44'870	-1,8%
... davon Wärme [MWh]	1'946	1'919	2'539	2'565	+1,0%
... davon Treibstoff [MWh]	24'212	25'408	27'393	26'872	-1,9%
Energieverbrauch Erneuerbare [MWh]	1'521	1'739	3'401	4'531	+33,2%
... davon selbst produzierter Solarstrom [MWh]	n/a	n/a	n/a	706	-
Anteil Erneuerbare Energieverbrauch	3,7%	4,1%	7,4%	10,1%	+2,7%
Emissionen	2021	2022	2023	2024	Veränd. zu 2023
Scope 1 [t CO ₂ e] Direkte Treibhausgasemissionen	7'943	8'293	9'032	8'543	-5,4%
Scope 2 [t CO ₂ e] Indirekte Treibhausgasemissionen	1'613	1'468	1'446	1'291	-10,7%
Total Scope 1 + 2 [t CO ₂ e]	9'556	9'761	10'478	9'834	-6,1%
Scope 3 [t CO ₂ e] Indirekte vor- und nachgelagerte Treibhausgasemissionen	n/a	n/a	60'512	184'137	+204,3%
Total Scope 1 – 3 [t CO ₂ e]	n/a	n/a	70'990	193'971	+173,2%
Luftemissionen	2021	2022	2023	2024	Veränd. zu 2023
NO _x [kg]	14'820	16'260	15'516	13'345	-16,3%
PM [kg]	1'197	1'198	1'079	1'132	+4,7%
Wasser	2021	2022	2023	2024	Veränd. zu 2023
Wasserverbrauch [m³]	22'340	28'106	26'022	25'905	-0,4%

METHODIK

Diese Methodenbeschreibung legt die Vorgehensweise zur Berechnung der Scope-1-, -2-, und -3-Emissionen für das Kalenderjahr 2024 dar. Ziel ist, eine nachvollziehbare und transparente Basis für die Emissionsberechnungen der Thommen Group zu schaffen.

Systemgrenze

Die Bilanzierung der Emissionen folgt dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Für die Definition der Systemgrenze wurde der «Operational Control»-Ansatz gewählt. Konkret bezieht sich die Analyse auf die Standorte der Thommen Group, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland. Ausgenommen sind Unternehmen, bei denen die Thommen Group lediglich eine Minderheitsbeteiligung ohne operative Kontrolle besitzt.

Treibhausgasbilanz

In Übereinstimmung mit dem GHG Protocol wurden die Treibhausgasemissionen der Thommen Group wie folgt unterteilt und erfasst:

Scope 1 (Direkte Emissionen)

Dieser umfasst die Emissionen, die aus der Erzeugung von Wärme, dem Treibstoffverbrauch der Fahrzeuge sowie dem Kältemittelverlust der Klimaanlage und der Verwendung von sonstigen Spezialgasen entstehen.

Scope 2 (Indirekte Emissionen aus Energiebezug):

Diese Kategorie umfasst alle Treibhausgasemissionen, die aus dem Bezug von Elektrizität und Fernwärme resultieren. Sofern nicht anders erwähnt, wurde der «Marketbased»-Ansatz für die Emissionsberechnung berücksichtigt.

Scope 3 (Sonstige indirekte Emissionen):

Sofern nicht anders vermerkt, wurden die einzelnen Kategorien vollumfänglich berücksichtigt. Folgende Punkte sind für die Berechnung zu beachten:

- In Kategorie 3.4 (Vorgelagerter Transport und Distribution) und in Kategorie 3.9 (Nachgelagerter Transport und Distribution) sind die Emissionen durch Streckengeschäfte sowie die Kategorie 3.12 (End-of-Life Treatment verkaufter Produkte) aufgrund mangelnder Daten nicht inkludiert.
- In Kategorie 3.5 (Abfall) wurden die Mengen der Fraktionen RESH (Schredderleichtfraktion), Kunststoffe (acht Sorten), Karton, Papier, Altholz, Asbest, leicht radioaktiv strahlendes Material und Wasser berücksichtigt.
- Die Kategorien 3.8 (Angemietete oder geleaste Sachanlagen), 3.13 (Vermietete oder verleaste Sachanlagen) und 3.14 (Franchises) wurden für die Thommen Group als nicht relevant eingestuft.
- Aufgrund der Geschäftstätigkeit von Thommen, bei der die verkauften Materialien erst nachgelagert zu Endprodukten verarbeitet werden, entstehen in der Kategorie 3.11 (Nutzung der verkauften Produkte) keine Emissionen, die Thommen zuzurechnen sind.

Datengrundlage

Die Daten umfassen jeweils ein Kalenderjahr vom 1.1. bis zum 31.12. Die Datenerfassung erfolgte sowohl direkt an den Standorten als auch durch das Controlling und weitere Abteilungen. Wo direkte Daten fehlten, wurden Schätzungen basierend auf Vorjahreswerten verwendet. Bei Daten, die nicht erhoben oder durch Vorjahreswerte abgeschätzt werden konnten, sind branchenübliche Durchschnittswerte verwendet worden.

Emissionsfaktoren

Die Treibhausgasemissionsfaktoren für unsere Treibhausgasbilanz stammen aus folgenden Quellen:

- Ecoinvent
- DEFRA
- Exiobase
- KBOB
- Mobitool
- SBB
- Schweizerische Post
- Fachliteratur
- Berechnungen Nachhaltigkeitsberatung
- Von Kunden/Partnern zur Verfügung gestellt



GRI-INDEX

Anwendungserklärung

GRI 1: Grundlagen 2021	Die Thommen Group hat über die in diesem GRI-Index angegebenen Informationen für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Bezugnahme auf die GRI-Standards berichtet.
---------------------------	--

Allgemeine Angaben

Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2-1 Organisationsprofil	S. 4–6
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsbericht-erstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 4 ↗ Homepage
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	S. 39
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	S. 39
	2-5 Externe Prüfung	S. 39

Tätigkeiten und Mitarbeitende		
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	↗ Homepage
	2-7 Angestellte	S. 32

Unternehmensführung		
	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	S. 9 ↗ Homepage
	2-11 Vorsitzende/-r des höchsten Kontrollorgans	S. 9
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	S. 9
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	S. 9
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 9
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	S. 30

Strategie, Richtlinien und Praktiken		
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 3
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 31
	2-24 Einbeziehung der Verpflichtungserklärungen zu Grundsätzen und Handlungsweisen	S. 31
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	S. 30
	2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessensgruppen	S. 27 ↗ Homepage

Wesentliche Themen		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 10
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	S. 11–12
	3-3 Management von wesentlichen Themen	S. 11–12

Themenspezifische Angaben		
GRI 205: Antikorruption 2016	205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	S. 30
	205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	S. 30
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	S. 30
GRI 301: Materialien 2016	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	S. 32
GRI 302: Energie 2016	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 15 S. 33
	302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	S. 15 S. 33
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018	303-5 Wasserverbrauch	S. 20 S. 33

GRI 305: Emissionen 2016	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S. 16–17 S. 33
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 16–17 S. 33
	305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	S. 17–18 S. 33
	305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	S. 16–17 S. 33
	305-7 Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen	S. 18–19 S. 33
GRI 306: Abfall 2020	306-3 Angefallener Abfall	S. 19 S. 32
GRI 401: Beschäftigung 2016	401-4 Neu eingestellte Angestellte und Fluktuation	S. 32
	401-3 Elternzeit	S. 26
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403-1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 22–23
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	S. 23
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 23
	403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden	S. 23
	403-7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 22–23
	403-8 Abdeckungsgrad des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheit	S. 22
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 23–25
	404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmässige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	S. 32
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	S. 26
	405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	S. 26
GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	S. 26
GRI 408: Kinderarbeit 2016	408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	S. 31

Der Nachhaltigkeitsbericht der Thommen Group wird jährlich veröffentlicht.

Es wurde keine externe Prüfung des Berichts durchgeführt.

Es gibt keine Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen des letztjährigen Berichts.

Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht

Thommen Services AG
Bahnhofstrasse 44
CH-4303 Kaiseraugst
Telefon +41 61 815 22 22
sustainability@thommengroup.com

IMPRESSUM

Herausgeber

Thommen Services AG
Bahnhofstrasse 44
CH-4303 Kaiseraugst
Telefon +41 61 815 22 22
sustainability@thommengroup.com
thommengroup.com

Redaktion

Thommen Services AG, Kaiseraugst

Dieser Nachhaltigkeitsbericht erscheint in Deutsch, Englisch und Französisch. Massgebend ist die deutschsprachige Originalversion.

© Thommen Services AG,
Kaiseraugst, Juni 2025